##### Beschreibung: Beschreibung: Logo Bgld Bauen

|  |
| --- |
| Eingangsstempel |
| **ZEUS Nummer:** |  |
| Die ZEUS Nr. wird vom Energieausweisersteller bekannt gegeben. |

##### Amt der Bgld. Landesregierung

##### Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen

##### Hauptreferat Wohnbauförderung

**Europaplatz 1**

**7000 Eisenstadt**

**Tel. 057600 2800**

**Mail.: post.a9-wbf@bgld.gv.at**

|  |
| --- |
| ANSUCHEN |
| um **Feststellung der Förderbarkeit für die Errichtung eines Eigenheimes** (Einfamilienhaus) gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2018 – Bgld. WFG 2018 und der darauf basierenden Richtlinie der burgenländischen Landesregierung in der geltenden Fassung.Die Feststellung der Förderbarkeit dient ausschließlich als Nachweis für die G**rundsteuerbefreiung**.Ansuchen um Feststellung der Förderbarkeit können **innerhalb von 24 Monaten ab Erteilung** der **Baufreigabe bzw. Baubewilligung** eingebracht werden  |

|  |
| --- |
| **Förderungswerber** |
| Zu-/Vorname/Titel | SV-Nr. | Geburtsdatum: | Staatsbürgerschaft: |
| Geschlecht: [ ]  männlich [ ]  weiblich | E-Mail: | Telefon (privat/Arbeitsstätte): |
| Familienstand: | [ ]  ledig  | [ ]  verheiratet | [ ]  geschieden | [ ]  verwitwet | [ ]  Lebensgemeinschaft  | [ ]  eingetr. Partnerschaft  |
| **Wohnadresse** |
| PLZ: | Wohnort:  |
| Straße / Hausnummer:  |
| Art des Wohnsitzes: [ ]  \*Eigentum  [ ]  Mietobjekt | \*Bei Eigentum ist ein **Nachweis** über das **Alter des Objekts** vorzulegen! (Bestätigung der Gemeinde z.B. Benützungsfreigabe) |
| Eigentümer des Hauses / der Wohnung: |
| **Zustelladresse (nur auszufüllen, wenn vom Hauptwohnsitz abweichend)** |
| PLZ:  | Wohnort:  |
| Straße / Hausnummer:  |

|  |
| --- |
| **Weitere Personen, die in der zu fördernden Wohneinheit leben werden** |
| Zu-/Vorname | SV-Nr. | Geburtsdatum | Verwandtschaftsverhältnis zum(r) Förderwerber/in  |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

|  |
| --- |
| **Ehepartner/in – Lebensgefährte/in des(r) Förderungswerberin** |
| Zu-/Vorname/Titel: | SV-Nr.: | Geburtsdatum: | Staatsbürgerschaft: |
| Geschlecht: [ ]  männlich [ ]  weiblich | E-Mail: | Telefon (privat/Arbeitsstätte): |
| Familienstand: | [ ]  ledig  | [ ]  verheiratet | [ ]  geschieden | [ ]  verwitwet | [ ]  Lebensgemeinschaft  | [ ]  eingetr. Partnerschaft  |
| **Wohnadresse** |
| PLZ:  | Wohnort:  |
| Straße / Hausnummer:  |
| Art des Wohnsitzes: [ ]  \*Eigentum  [ ]  Mietobjekt | \*Bei Eigentum ist ein **Nachweis** über das **Alter des Objekts** vorzulegen! (Bestätigung der Gemeinde z.B. Benützungsfreigabe) |
| Eigentümer des Hauses / der Wohnung: |

|  |
| --- |
| **Finanzierung** |
| [ ]  | Bare Eigenmittel (mind. 10 % der Gesamtbaukosten) |       EUR |
| [ ]  | Sonstige Darlehen (Darlehenspromesse ist vorzulegen) |       EUR |
|  | Gesamtbaukosten |       EUR |
| \*Gesamtkosten werden wie nachstehend berechnet:Wohnnutzfläche x € 1.600,- für Neubauten x € 1.200,- für Zu- oder Aufbauten x € 1.000,- für Dachgeschoßausbauten, wenn der Dachstuhl bestehen bleibt |

|  |
| --- |
| **Bauvorhaben** |
| [ ]  Neubau | [ ]  Zubau | [ ]  Dachgeschoßaufbau | [ ]  Dachgeschoßausbau |
| Gesamtenergieeffizienz-Faktor(fGEE):       | Energiekennzahl HWB, Ref, RK:        kWh/m²a |
| Einlagezahl (EZ):       | Grundstücksnummer:       | Wohnnutzfläche:       m² |
| Katastralgemeinde (KG):       |
| Straße / Hausnummer (falls bereits bekannt):       |

|  |
| --- |
| **Bestätigung der Baubehörde (Gemeinde/Magistrat)** |
|  |
| Die Baubehörde bestätigt das Bauvorhaben KG  |       | Gst. Nr. |       |  |
|  mit der Baubewilligung vom  |       | Zahl |       |  |
|  |  |  |  |
| Es handelt sich um ein Objekt mit  |       | Wohneinheiten |  |
| und nachstehender(n) Wohnnutzflächen | 1. Wohneinheit       m² | 2. Wohneinheit       m² |  |
|  |
| Es besteht folgender Bauzustand: |  |
| [ ]  kein Baubeginn | [ ]  Keller, bzw. Fundamentierung |
| [ ]  erweiterter Rohbau (mit Dacheindeckung, Spenglerarbeiten und Fenster) | [ ]  Fertigstellung |
|  |       |  |       |  |       |  |
| Datum |  | Amtssiegel |  | Bürgermeister/in |

**ERKLÄRUNG**

Ich (wir) erkläre(n),

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. | **[ ]**  | dass für das zu fördernde **Wohnhaus, Wohnung oder sonstige Objekte noch laufende Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. ein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund eines Sonderförderungsaktion gewährt wurde.** |
|  |  |  |
|  | Nähere Beschreibung (Wohnobjekt, Darlehensnehmer, wie viel, wann und bei welcher Stelle): |
|  |       |
|  |       |
|  | **[ ]**  | dass **keine laufenden Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. kein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund einer Sonderförderungsaktion gewährt wurde.** |
| 2. | dass sämtliche Einkommen des vergangenen Kalenderjahres (1 Jahr vor Antragstellung) aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen nachgewiesen werden. |
| 3. | **dass ab dem in der Darlehenszusicherung genannten Termin der Hauptwohnsitz aller Familienmitglieder im geförderten Objekt begründet wird, sofern dies nicht bereits der Fall ist.** |
| 4. | dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die auf Grund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können bzw. der Förderungsantrag abgewiesen werden kann. |
| 5. | dass ich (wir) mit der automationsunterstützten Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus dem Ansuchen und Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin (sind). |

**Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass**

1. **eine Förderung nicht gewährt werden kann, wenn außer dem zu fördernden Objekt weitere geförderte bzw. nicht geförderte Objekte im Alleineigentum oder zu mehr als 50% Miteigentum vorliegen, deren Benützungsfreigabe oder Benützungsbewilligung weniger als 20 Jahre zurückliegen.**
2. **die Installation eines innovativen klimarelevanten Heizsystems (Details siehe Informationsblatt) eine Gesamtförderungsvoraussetzung darstellt.**
3. **nach Abschluss des Bauvorhabens die gesetzlich vorgeschriebene Energiekennzahl nicht überschritten werden darf.**

**Hinweis:**

**Ansuchen um Neubauförderung können innerhalb von 24 Monaten ab Erteilung der Baufreigabe bzw. Baubewilligung eingebracht werden.**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|       | , am |       |  |  |  |
|  |  |  | **Unterschrift Förderungswerber/in** |
|       | , am |       |  |  |  |
|  |  |  | **Unterschrift Ehepartner/in bzw. Lebensgefährte/in** |

**\*Es wird darauf hingewiesen, dass keine der vorgelegten Unterlagen retourniert wird!**

|  |
| --- |
| **Diese Unterlagen müssen dem Ansuchen angeschlossen werden:** |
| [ ]  | **Einkommensnachweise (gescannt oder als Kopie)** über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen **Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres** – z.B. * **Jahreslohnbestätigung**
* **Einkommensteuerbescheid** (bei Nichtveranlagung eine diesbezügliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes)
* **Arbeitslosengeldbestätigung** bzw. Erhalt von **Notstandshilfe**
* **Krankengeldbestätigung**
* **Kinderbetreuungsgeld** bzw. **Karenzgeldbestätigung**
* **Wochengeld**
* zu leistende und bezogene **Alimentationszahlungen** bzw. **Unterhaltszahlungen**
* **Pensionsbescheid**
* Bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter **Einheitswertbescheid**
 |
| [ ]  | Ein **Bauplan (gescannt oder als Kopie)** versehen mit einem **“Baufreigabe”-Vermerk bzw. “Baubewilligung” Vermerk** sowie Baubeschreibung (falls erforderlich) |
| [ ] [ ]  | Ein **Energieausweis inkl. Ökokennzahlberechnung** (OI3BG1,BGF), gemäß den Bestimmungen der OIB-6 Richtlinie **Ausgabe April 2019**, versehen **mit** einem **„Eingangs“-Vermerk der Baubehörde (Gemeinde) – gescannt oder als Kopie****oder** das Blatt **“Prüfergebnis Baubehörde”** von der **ZEUS-Datenbank** versehen **mit** einem **„Eingangs“-Vermerk der Baubehörde (Gemeinde)****Hinweis: Im Energieausweis muss der Öko-Index angegeben sein.**Der Energieausweis, muss vom Energieausweisersteller in die ZEUS-Datenbank hochgeladen werden. |

**Datenschutzmitteilung**

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten dient der Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung. Eine Weitergabe an Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel.: 067600-2290,

E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at, Internet: [www.burgenland.at/datenschutz](http://www.burgenland.at/datenschutz)

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, Email: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.